

KASSENMODUL

Endlich ist es soweit. Die Stammdaten sind angelegt und alle Artikel eingerichtet. Nun können wir endlich unsere Verkaufsaktivitäten starten und das Kassenmodul einsetzen.

Beim Kassenmodul wurde Wert auf Funktionalität gelegt, um den Verkaufsvorgang so einfach wie möglich zu gestalten.

So starten sie das Barverkaufsmodule: Unter VORGÄNGE können Sie drei verschiedene Kassensysteme starten:

- Die Einzelhandelskasse
- die Barcode-Kasse
- die Barkasse.

Wenn Sie oft nicht nur nach der Artikelnummer, sondern auch nach der Bezeichnung suchen, starten Sie die EINZELHANDELSKASSE. Dies können Sie auch mit der Tastenkombination STRG + F5 tun.

Sollten Sie ausschliesslich mit Barcodes arbeiten und einen Scanner verwenden, starten Sie die BARCODEKASSE(<STRG> + F6)

Die Barkasse dient nur zum Vereinnahmen von Geldern, ohne Artikelnummern.

Wir beschreiben erst die EINZELHANDELSKASSE:

Das Kassenmodul ist nun gestartet. Bevor der erste Kassenvorgang angelegt wird, wollen wir uns einige wichtige Einstellungen ansehen. Hierzu rufen wir den Menüpunkt KASSENMODUL -> EINSTELLUNGEN -> KASSENEINSTELLUNGEN auf.

Sie sehen dort die zur Zeit gültigen Zahlungskonditionen, mit denen der Kassenauftrag beendet werden kann:

Geben Sie bei „Zahlart“ unter „Art“ Ihre Konditionen ein, z.B. :

1. BAR
2. SCHECK
3. EC-Cash
4. Auf Rechnung (z.B. 10 Tage rein netto)

Die in der Auswahlliste stehenden Zahlungskonditionen haben Sie ja bereits in Kapitel 6 eingerichtet.

Sie können nun für JEDE dieser 8 Zahlungsarten ein eigenes Formular definieren. Mit dem Schalter „aus“ können Sie bestimmen wieviel Zahlarten Sie benutzen möchten. Wenn Sie den Haken „Fragen ob gedruckt werden soll“ setzen, werden Sie beim Kassieren gefragt ob Sie einen Ausdruck des Bon / Barrechnung haben möchten.

Falls Sie über das Elektronische Lastschrift Verfahren als Optionales Zusatzmodul verfügen so können Sie bei den gewünschten Zahlarten den Haken

EC Cashgerät ansteuern nutzen.

Ändern Sie einfach ein bestehendes Formular und fügen Sie die Zahlungskondition ein (z.B. Betrag dankend BAR erhalten). Zusätzlich können Sie einstellen, ob bei dieser Zahlungsart direkt das Quittungsformular gedruckt werden soll oder ob nach jedem Abschluss eine entsprechende Abfrage erscheinen soll.

Wenn Sie Ihre Zahlungskonditionen eingestellt haben, klicken Sie auf den <OK> Button.

Unter „Kassenmodul“ -> „Einstellungen“ -> „Kassenhardware“ machen Sie alle Einstellungen zu der von Ihnen verwendeten Hardware wie Kassendrucker, Schublade, Scanner, Display oder Geldkartenleser. Die Schnittstelle für Geldkartenleser ist zum Zeitpunkt der Dokumentation noch nicht aktiv.



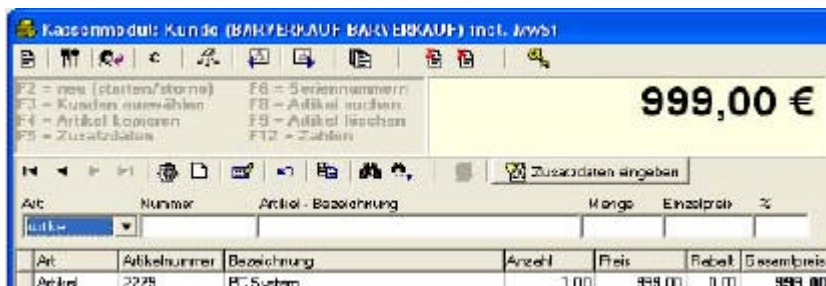
Info´s zu Einstellungen bzgl. Ihrer Kassenhardware siehe Anhang.

Anwender von Kassenhardware müssen wissen, an welchen Schnittstellen die Geräte angeschlossen sind.

Nachdem alle Einstellungen getätigt wurden, klicken Sie wieder auf den <OK> Button.

Nachdem Sie den entsprechenden Button angewählt haben, sehen Sie folgendes Fenster:

Zu diesem Zeitpunkt ist die Positionsart „Artikel“ markiert und blau hinterlegt. Drücken Sie einmal <ENTER>, um auf die Spalte „Nummer“ zu kommen.



Geben Sie nun die gewünschte Artikelnummer ein oder scannen Sie den Barcode ab. Wenn Sie mit dem Scanner abschnappen und der Artikel im Stamm vorhanden ist, wird dieser gefunden und eingetragen. Dies könnte so aussehen:

Kunden	Artikel-Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	%
1100-ADP-SE	1000 Ladegerät cig-ADP-SE			
	1000 Ladegerät cig-ADP-SE	1	1000	
	1000 Ladegerät cig-ADP-SE			

Der Cursor steht dann auf der Spalte „Menge“. Hier ist immer die Menge „1“ vorgegeben, die erst übernommen wird, wenn Sie einfach mit <ENTER> weitermachen.

INFO: Wenn Sie im Artikelstamm den Artikeln nebst der Artikelnummer auch eine EAN-Nummer vergeben haben, scannen Sie diese ruhig ein. Das Programm findet den richtigen Artikel und trägt die entsprechende Artikelnummer ein.


Wenn Sie die Menge bestätigen, stehen Sie in der Spalte „E-Preis“. Hier wird nun der betreffende Preis vorgegeben, den Sie während dieses Verkaufsvorganges ändern können. Das nachfolgende Feld „Rabatt“ kann auch mit <ENTER> übersprungen werden.

Also: Wenn Sie mit dem Scanner arbeiten oder aber die Artikelnummer GENAU wissen, können Sie nach dem Finden des Artikels einfach drei mal nacheinander <ENTER> drücken, um die Zeile zu speichern. Wenn die Position gespeichert ist, stehen Sie wieder auf der Spalte „Art“. Einfach wieder <ENTER> drücken, um auf die Spalte „Nummer“ zu gelangen und wie eben beschrieben fortfahren.

Innerhalb dieser Zeile können Sie mit ENTER ein Feld weiter und mit der Tastenkombination <TAB> und <SHIFT> ein Feld zurückspringen. Natürlich geht dies auch mit der Maus.

Angenommen, Sie wissen nur die ersten Zeichen der Artikelnummer oder der Beschreibung. Dann geben Sie im Feld „Nummer“ oder „Artikel-Bezeichnung“ die Ihnen bekannten Ziffern/Buchstaben ein und drücken die <ENTER>-Taste. Es erscheint eine Liste der gefundenen Artikel:

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Spezifikation	Einheit	Menge	Preis
40121-24		N. Lo 2100 Akku - 200mAh	Stk	29	€
40121-2		N. Lo 2100 Akku 500mAh	Stk	29	€
40121-23		N. Lo 2100 Akku 700mAh 5Stk	Stk	29	€
40121-232		N. Lo 2100 Akkubehälter	Stk	79,99	€
40121-1		N. Lo 2100 Li-Ionen-Akku (3.7V)	Stk	199,99	€

Mit den Pfeiltasten können Sie rauf- und runterblättern, bis Sie den gewünschten Artikel gefunden haben. Übernehmen Sie ihn dann mit <ENTER>. Wenn Sie den Artikel nicht gefunden haben, schliessen Sie die Liste mit der Tastenkombination <ALT> + F4 oder einem Mausklick oben rechts auf das Kreuz .

Der Cursor steht nun auf der Spalte „Menge“. Um den Suchvorgang zu wiederholen, drücken Sie am besten die <ESC>-Taste. Die Zeile wird nun komplett zurückgenommen und Sie stehen auf der vorher eingegebenen Position.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Spezifikation	Einheit	Menge	Preis
40121-208		N. Lo 2100 Akku - 200mAh	Stk	29	€
40121-2		N. Lo 2100 Akku 500mAh	Stk	29	€
40121-23		N. Lo 2100 Akku 700mAh 5Stk	Stk	29	€
40121-232		N. Lo 2100 Akkubehälter	Stk	79,99	€
40121-1		N. Lo 2100 Li-Ionen-Akku (3.7V)	Stk	199,99	€

Drücken Sie solange <ENTER>, bis wieder eine leere Postenzeile erzeugt wird...

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Spezifikation	Einheit	Menge	Preis
40121-208		N. Lo 2100 Akku - 200mAh	Stk	29	€
40121-2		N. Lo 2100 Akku 500mAh	Stk	29	€
40121-23		N. Lo 2100 Akku 700mAh 5Stk	Stk	29	€
40121-232		N. Lo 2100 Akkubehälter	Stk	79,99	€
40121-1		N. Lo 2100 Li-Ionen-Akku (3.7V)	Stk	199,99	€

...und wiederholen Sie den Suchvorgang.

Ein Hinweis zu der Spalte „Art“.

Es gibt drei Positionsarten. Wenn Sie mit dem Cursor in der Spalte „Art“ stehen, lautet die Vorgabe immer „Artikel“.

Die einzelnen Bedeutungen:

1. Artikel : Wenn Sie dies bestätigen, weiss das Programm, dass Sie nach einem Artikel aus dem Artikelstamm suchen.

2. frei : Sie geben eine freie Position ein, z.B. einen Sonderpo-

sten, der nicht im Artikelstamm geführt wird. Also auch

eine freie Bezeichnung, Preis usw.

3. Rücknahme: Sie nehmen einen Artikel zurück, weil z.B. der Kunde

etwas umtauscht und dafür etwas anderes haben will.

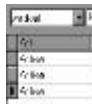
Bei der Menge bitte einfach die Menge eingeben, KEINE Negativmenge.


Aufgrund der Art „Rücknahme“ bucht das Programm den entsprechenden Artikel ins Lager zurück und rechnet im Kassensystem den Wert gegen.

Wenn Sie also die „Art“ ändern wollen, müssen Sie auf dieser Spalte stehen; Sie können die Art nun mit der Maus ändern oder mit der Tastatur: „R“ für „Rücknahme“ und „F“ für freie Position.

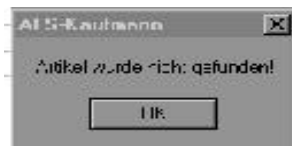
So löschen Sie eine Position während des Barverkaufvorgangs:

Sie sehen in der Tabelle, auf welcher Position Sie gerade stehen, da vor der betreffenden Zeile links ein kleiner, schwarzer Pfeil steht (siehe im nachfolgenden Bild die letzte Position).



Der Cursor steht logischerweise auf der letzten, neu erzeugten Zeile. Mit der Funktionstaste F9 löschen Sie nun die betreffende Zeile. Oder aber klicken Sie mit der Maus auf eine andere Zeile. Nachdem eine Zeile markiert ist, können Sie bequem mit den Pfeiltasten rauf- und runterblättern oder aber die -Buttons benutzen und auch hier wieder mit F9 löschen.

Ein letzter Hinweis: Wenn Sie bei der Suche nach einem Artikel eine falsche Nummer oder eine falsche Bezeichnung eingeben (also der betreffende Artikel steht anders beschrieben in der Datenbank) kommt die Meldung:



Bestätigen Sie diese Meldung mit der <ENTER>-Taste und Sie befinden sich wieder in der Postenzeile.

So nun haben Sie alle Positionen eingegeben und der Kunde möchte bezahlen. Drücken Sie **F12**. Sie erhalten folgendes Bild:



Geben Sie nun entweder den Betrag ein, den der Kunde zahlt oder brechen Sie den Zahlvorgang mit <ESC> ab, falls der Kunde doch noch etwas kaufen will. Möchte der Kunde eine Teilzahlung machen so geben Sie den ersten Betrag ein dann drücken Sie die <Enter> Taste.

Nun können Sie auswählen wie der Kunde den Rest der Zahlung tätigt.

Wenn Sie dann den Betrag erreicht haben können Sie mit <F11> umschalten und dort dann das Druckformular wählen.

Kassenmodul => Einstellungen => Kasseneinstellungen (sonstige) => Bedienung

Kassenmodul

Hier können Sie verschiedene Einstellungen für das Kassenmodul

machen. Möchten Sie, dass die Kassenschublade sofort öffnet wenn das Zahlungsfenster öffnet, so müssen Sie diesen Punkt anhaken.

Wenn Sie bei einer Teilzahlung immer den Restbetrag vorgeschlagen haben möchten müssen, Sie auch diesen Punkt anhaken.

Zudem können Sie noch einstellen, dass umgeschaltet wird, wenn der

komplette Betrag erreicht ist. Wenn Sie diesen Haken nicht setzen, müssen Sie im Teilzahlungsfenster dann mit <F11> dieses von Hand machen.

Z-Bericht

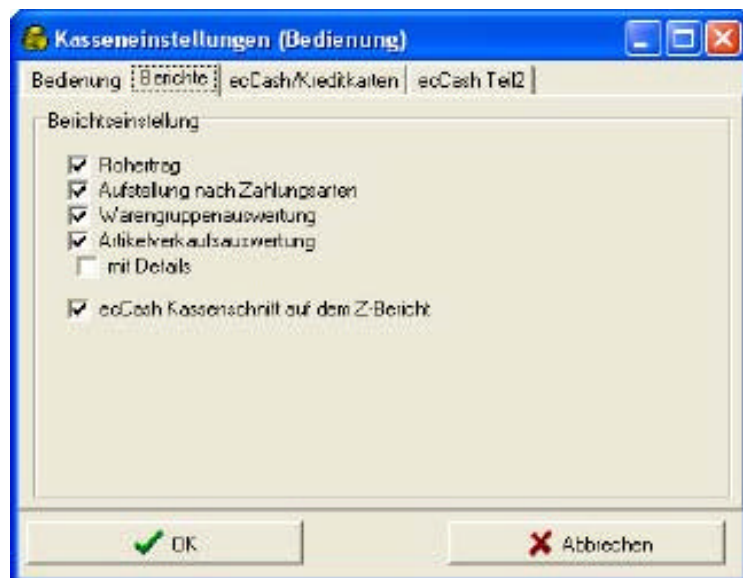
Möchten Sie einstellen, dass der Z-Bericht in das Kassensbuch übertragen wird, so setzen Sie den ersten Haken.

Wenn die Vorgänge direkt verbucht werden sollen so müssen Sie den zweiten Haken setzen. So dass diese in der Statistik geführt werden und nicht mehr änderbar sind.

Möchten Sie, dass nur der Z-Bericht in die Fibu übergeben wird, so muss der Haken bei dem dritten Punkt **nicht gesetzt werden**.

Dann ist es aber nicht mehr möglich die Erlöskonten der einzelnen Artikel in die Fibu zu übergeben.

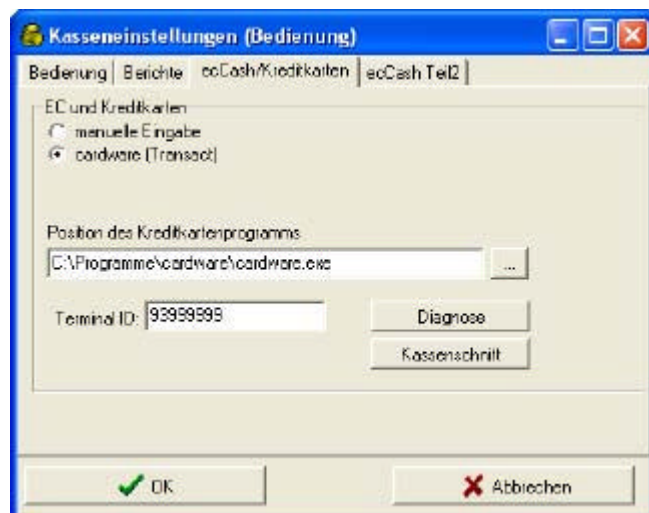
Kassenmodul => Einstellungen => Kasseneinstellungen (sonstige) => Berichte



Hier stellen Sie ein was alles auf X und Z-Bericht ausgegeben werden soll. Wenn Sie Warengruppenauswertungen angehakt haben, so sehen Sie auf den Berichten nur die Warengruppen aus denen Artikel kassiert worden sind, diese sind dann nach Umsatzhöhe sortiert. Die weiteren Punkte auf dieser Karteikarte sind soweit selbsterklärend und gehen

sofort weiter zu den nächsten Punkten.

Kassenmodul => Einstellungen => Kasseneinstellungen (sonstige) => ecCash



Hier stellen Sie das ELV Programm ein.

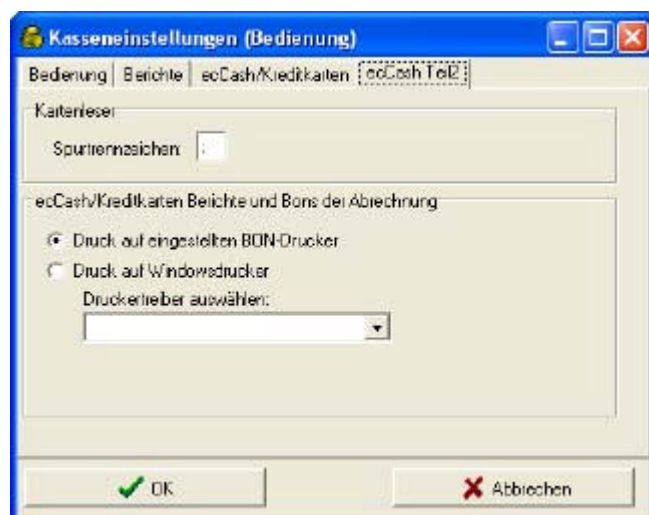
Sie müssen unter Positon des Kreditkartenprogrammes den Pfad

zu .exe des Programmes angeben.

Unter Terminal ID stellen Sie die ID die Sie beim Abschluß eines Vertrags bekommen, ein.

Eine detaillierte Dokumentation finden Sie weiter hinten in der Dokumentation.

Kassenmodul => Einstellungen => Kasseneinstellungen (sonstige) => ecCash 2



Auf dieser Karteikarte können Sie das Spurtrennzeichen für Ihren Kartenleser einstellen, falls dieser keinen automatischen Umbruch macht.

Zudem können Sie hier noch einstellen, auf welchem Drucker die Berichte und der Kassenschnitt ausgegeben werden.

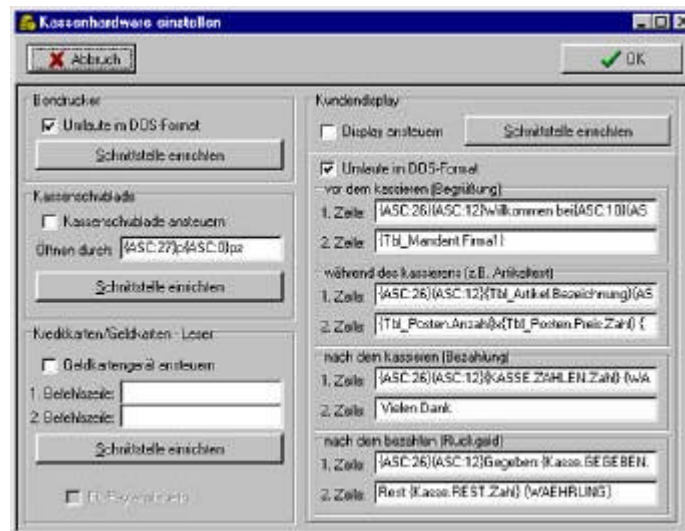
Kassenhardware einstellen:

Die Einstellungen der Kassenhardware können Sie nur vornehmen, wenn die Kassenmaske geöffnet ist. Es erscheint dann in der Leiste „Kassenmodul“ hier finden Sie unter dem Menüpunkt

„Einstellungen“ zwei weitere Menüpunkte



Unter dem Menüpunkt „Kassen-Hardware“ können Sie nun alle gängigen Kassenshardwareprodukte einstellen:

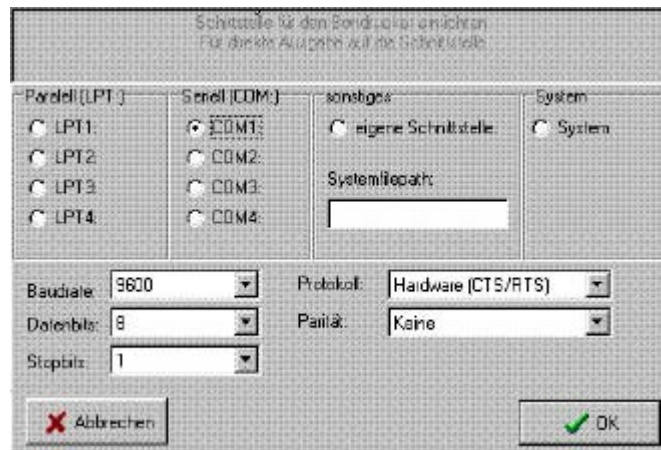


Bondrunder einrichten:

Alle hier gemachten Einstellungen beziehen sich nur auf die direkte Ausgabe der Schnittstelle mit dem Formularart (*.FOR). Mit dieser Formularart kann direkt auf die Schnittstelle ausgegeben werden, ohne dass ein Windowstreiber benutzt wird, dies hat den Vorteil, dass der Ausdruck i.d.R. erheblich schneller ist als über einen Windowstreiber!

Die erste Option „Umlaute im DOS-Format“ dient zur Einstellung des Ausdrucks von deutschen Umlauten (äöüß). Da hier von Drucker zu Drucker immer Schwierigkeiten unter Windows auftreten, schalten Sie diese Option ein, wenn die Umlaute auf Ihrem Ausdruck nicht erscheinen!

Als zweite Option können Sie die Schnittstelle einrichten, an dem der Bondrunder angeschlossen ist:



Sie können hier wählen, wo und wie das Gerät angeschlossen ist. Bei der seriellen Schnittstelle muß außerdem auf die genaue Übereinstimmung der Baudrate, Daten- und Stopbits, des Protokolls und der Parität geachtet werden, da sonst die Datenübertragung zum Gerät nicht funktioniert. Unter „Eigene Schnittstelle“ können Sie auch direkt die Schnittstelle oder auch eine Datei angeben (z.B. C:\TEST.TXT). Die Option System benutzt den eingestellten Standarddrucker.

Die Einstellung des Ausdrucks finden Sie im Kapitel „Kasse einstellen“ beschrieben!

Kassenschublade einrichten:

Als erste Option können Sie hier wählen, ob eine Schublade angesteuert werden soll oder nicht. Als zweites können Sie den Öffnungscod für die Schublade einstellen. Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

Die Schublade ist an den Bondrucker angeschlossen (nicht direkt am PC):

Den Öffnungscod finden Sie im Handbuch des Bondruckers beschrieben (hoffentlich), für folgende Bon-Drucker finden Sie hier die Codes:

Am meisten kommt für Epson und Epsonkompatible Drucker folgender Code zum Einsatz (Voreinstellung):

{ASC:27}p{ASC:0}pz

(dieser Code ist nur für Epsonbondrucker mit passender Schublade, für andere Schubladen fragen Sie Ihren Hardwarelieferanten)

{ASC:27}P{ASC:0}

(dieser Code ist nur für Citizenbondrucker mit passender Schublade, für andere Schubladen fragen Sie Ihren Hardwarelieferanten)

{ASC:27}{ASC:7}pz

(dieser Code ist nur für Citizenbondrucker IDP 3546 mit passender Schublade, für andere Schubladen fragen Sie Ihren Hardwarelieferanten)

2.

Die Schublade ist direkt am PC angeschlossen (wahrscheinlich serielle Schnittstelle):

Die meisten seriellen Öffner (steuert die Schublade an) reagieren auf das Senden eines beliebigen Zeichens, d.h. geben Sie z.B. ein A ein.

A

(dieser Code ist nur für Standardöffner)

Es gibt aber auch Öffner, die einen Öffnungscode und einen Schließcode oder noch komplexere Angaben benötigen. Diesen ist meistens ein Öffnungsprogramm beigelegt, dieses können Sie mit der Schubladensteuerung auch auswählen: unter der Schnittstelleneinrichtung im Bereich „Sonstiges“ geben Sie das Verzeichnis und den Namen des Öffnerprogramms ein (z.B. C:\SESAM.EXE).

Die weitere Einstellung der Schnittstelle finden Sie oben beschrieben

(siehe Bondrucker).

Beachten Sie, dass keine Leerzeichen in dem Öffnungscode enthalten sind und die Groß- und Kleinschreibung!

Kreditkarten/Geldkarten - Leser einrichten:

-

auf das Senden eines beliebigen Zeichens, d.h. geben Sie z.B. ein A ein.

A

(dieser Code ist nur für Standardöffner)

Es gibt aber auch Öffner, die einen Öffnungscode und einen Schließcode oder noch komplexere Angaben benötigen. Diesen ist meistens ein Öffnungsprogramm beigelegt, dieses können Sie mit der Schubladensteuerung auch auswählen: unter der Schnittstelleneinrichtung im Bereich „Sonstiges“ geben Sie das Verzeichnis und den Namen des Öffnerprogramms ein (z.B. C:\SESAM.EXE).

Die weitere Einstellung der Schnittstelle finden Sie oben beschrieben

(siehe Bondrucker).

Beachten Sie, dass keine Leerzeichen in dem Öffnungscode enthalten sind und die Groß- und Kleinschreibung!

Kreditkarten/Geldkarten - Leser einrichten:

-

nach dem Kassieren: zu zahlende Summen anzeigen

nach dem Bezahlen: zeigt die gezahlte Summe und das

Restgeld an

Sie können bei den Einstellungen auf alle Befehle der AFS-Formularsprache zugreifen. Texte, die nicht in geschweiften Klammern stehen, werden so ausgegeben wie dort eingegeben wurden (z.B. „Hallo“). Mit {ASC:} senden Sie ein Steuerzeichen dem Gerät, hier wird immer der ASCII-Wert des Zeichens angegeben, z.B. für ESC -> {ASC:27}. Jedes Sonderzeichen muß mit {ASC:...}

angegeben werden, andere Zeichen (normale Buchstaben) können direkt angegeben werden und beachten Sie Leerzeichen (Space) sind auch Zeichen (ASC:32), diese können den Code verfälschen!

Barcodescanner einrichten:

Wir unterstützen z.Z. nur Barcodescanner mit Tastaturschnittstelle, d.h. der Scanner wird zwischen Tastatur und PC eingeschleift.

Kassentastatur einrichten:

Sie können vom Prinzip jede Kassentastatur anschließen, Sie sollten aber darauf achten, das diese Tastenkombinationen wie z.B. STRG+SHIFT+A programmierbar sind, damit Sie alle Funktionen nutzen können.

Tagesabschluss



Unter dem Menüpunkt Auswertungen -> Kassenmodul können Sie einen

X-Bericht bzw. einen Z-Bericht drucken. Der Unterschied der beiden besteht darin, dass der X-Bericht als Zwischenbericht funktioniert, also mehrmals aufgerufen werden kann, während der **Z-Bericht als endgültiger Abschlussbericht gesehen wird.**

Also achten Sie bitte darauf, dass Sie den **Z-Bericht wirklich nur dann ausdrucken**, wenn Sie einen Tagesabschluss fahren wollen.

Beim Z-Bericht haben Sie die Möglichkeit, die Endbeträge ins Kassenbuch einfließen zu lassen. Hierbei ist es jedoch wichtig, dass bei sämtlichen Zahlungsbedingungen (die Sie in den Stammdaten definiert haben), die bei Abschluss ins Kassenbuch fließen sollen, auch entsprechend gekennzeichnet sind.

Sehen wir uns den Z-Bericht genauer an:



Im ersten Bildschirm wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Auswertung gestartet werden soll. Ebenso können Sie Auswertungen für einzelne Mitarbeiter führen.

